

Feldkurse in Zeiten einer Pandemie: Die Vor- und Nachteile hybrider Ansätze

Prof. Dr. Heike Mayer

Miriam Hug

Unit Wirtschaftsgeographie, Geographisches Institut &
Zentrum für Regionalentwicklung (CRED)

Tag der Lehre | 10. Februar 2021



Geographisches Institut
Master: Feldmodul
5 ECTS
10 Tage im Feld

Ursprüngliche Idee

Feldkurs im Valle Maira, Piemont

10 Tage, 6. bis 16. Juni 2020

Thema: Nachhaltige Entwicklung

Form: Zusammenarbeit mit lokalen
AkteurInnen, Freiwilligenarbeit,
Wanderungen, Schweizer
Unternehmerin vor Ort

19 Studierende & italien. Studentin
2 Betreuerinnen

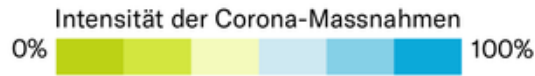




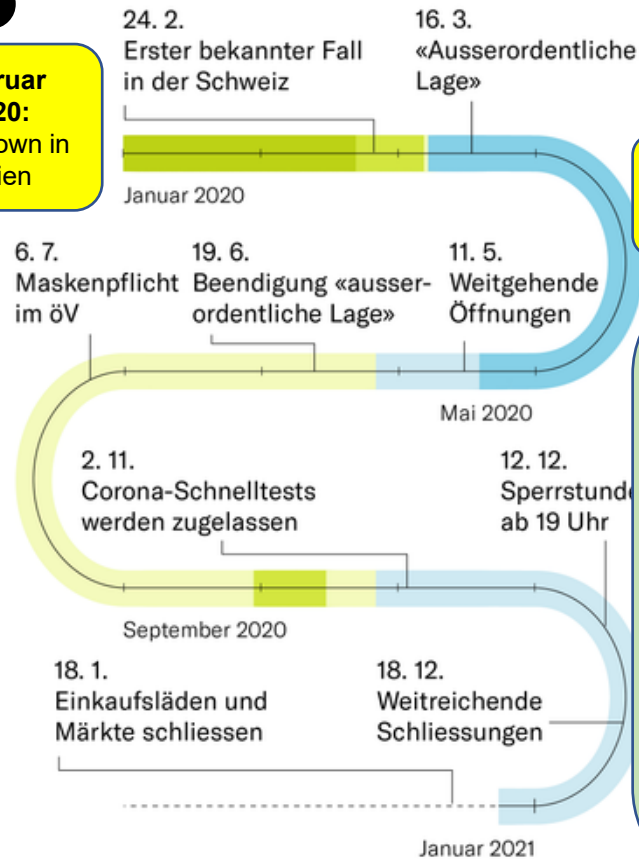
Dezember 2019:
Planung
abgeschlossen &
Info-Veranstaltung
am GIUB

**Januar
2020:**
Verbindliche
Anmeldung
für Feldkurs

**Februar
2020:**
Lockdown in
Italien



Entscheidung für **alternativen Feldkurs** im
Bernern Oberland & Entwicklung Programm im
Mai 2020 für 13 Studierende



**Hybrides Format:
Strategien von KMU im
Bernern Oberland in Krisenzeiten**

Block 1: Online Seminar 9. & 10. Juni 2020

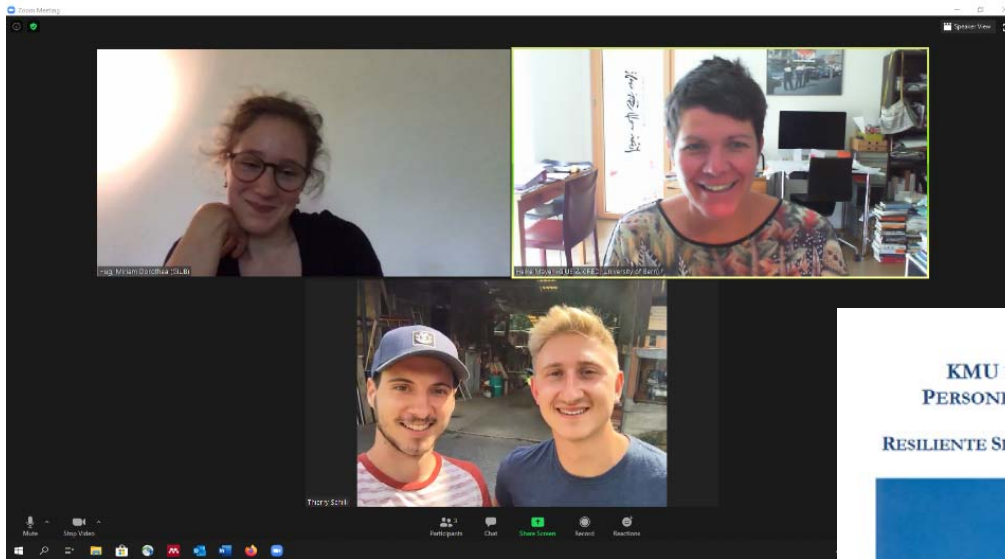
- Grundlagen und Theorien
- Online Inputs von 4 ExpertInnen

Block 2: Feldarbeit in Kleingruppen & Film in Zusammenarbeit mit mLab

- 2 Runden Feedback im Juni & August (vor und nach Feldarbeit)

Block 3: Konferenz & Vorstellung Resultate & Film

- Feedback Bericht
- Öffentlich



Kleingruppenarbeit

6 Gruppen

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Tourismus
- Personenbezogene Dienstleistungen
- Einzelhandel
- Industrie

Feldarbeit: Interviews mit KMU

Tourismus in Interlaken während der Covid-19 Pandemie



Im Rahmen des Feldkurses Wirtschaftsgeographie, Geographisches Institut, Universität Bern
Sustainable Regional Development in Switzerland: Motivations and Strategies of Small and Medium-Sized Enterprises in Times of Crisis

Prof. Dr. Heike Mayer
Miriam Hug

KMU UND COVID-19 IN DER BRANCHE PERSONENBEZOGENER DIENSTLEISTUNGEN RESILIENTE SPORTUNTERNEHMEN IM BERNER OBERLAND



FELDKURS WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE
GEOGRAPHISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT BERN

Universität Bern
Frühlingsemester 2020
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Geographisches Institut
Feldkurs Wirtschaftsgeographie

Strategien von KMU im Einzelhandel in Zeiten von Covid-19





VIDEOSCHNITT

Wahl der Software

mLAB VIDEOINTERVIEW



Videokamera
Sony Z-90
GISELE,
BRUNO
GULU



Foto und Video-
kamera Lumix
DMC-070 & G-90
LUNA
LEVI



Stativ Manfrotto
MVT602AM
MANFREDO
FREDDY
OTTO



Tonaufnahme-
gerät Zoom H2n
ZOOM 1-15



Tonaufnahme-
gerät Zoom H6
EMMA
EMILIA



Richtmikrofon
Sennheiser
MKE 600
VERA
VICTORIA
VINCENT



Ansteckmikrofon
Sennheiser
AVX-MKE2
ALBRECHT
HANS
HERBERT

Einfache Interviewsituation mit einer Kamera und einer sprechenden Person im Bild



oder



Tipp: Zur Sicherheit immer zwei

Tonaufnahmen machen, auch unter

Verwendung von  oder 

mögliche Ergänzung durch weitere Kamera für Wide Shot



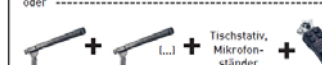
(bei mehreren Kameras darauf achten, dass es sich um das gleiche Modell handelt)



Zwei oder mehr (...) sprechende Personen (hier besser: Ton und Kamera durch zwei getrennte Personen steuern)



oder



Tipp: Es kann auch lediglich das  mit entsprechendem

Aufsatz verwendet werden oder ein oder mehrere  (solange sie nicht zu weit entfernt von den Tonquellen sind)

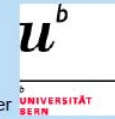
Methodisch: Feldarbeit & Film

- mLab am Geographischen Institut
- Feldarbeit vor Ort

Siehe auch: https://www.geography.unibe.ch/dienstleistungen/mlab/index_ger.html

Feldkurs Schweiz (Ersatz Piemont)

Rücklauf = 13 Fragebögen



Prof. Dr. Heike Mayer

	-					+	Ø	s
Interessenzuwachs	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.64	1.17
Kompetenzerwerb kognitiv	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.74	1.02
Kompetenzerwerb motivational	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.15	0.74
Zufriedenheit	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.11	0.96

s=Standardabweichung

In allen Kategorien GUT
 Gesamtergebnis: GUT
 Verbesserungspotenzial: Rahmenbedingungen, Vertiefung Inhalte

Wie funktionierte das hybride Format?

Feedback der Studierenden

Pros

- Aktuelles Thema
- Online-Inputs der ExpertInnen
- Feldforschung während einer Pandemie
- Feedback der Dozierenden
- Selbständige Zeiteinteilung
- Erstellen eines Films
- Medium "Film" & Unterstützung mLab

Cons

- Ermüdend: 2 Tage Zoom-Sessions
- Kein persönlicher/Informeller Kontakt
- Analoge Treffen werden bevorzugt
- Diskussionen waren gehemmter
- Sich "ausklinken" möglich
- Koordination der Gruppenarbeit
- Filme machen ist schwierig, braucht mehr Einführung und Vorbereitung

Hybride Feldkurse – die Zukunft?

Nein, aber ...

Der Mix von Zoom und Feldarbeit war abwechslungsreich.

Es war sehr interessant Inputs von den verschiedenen ReferentInnen zu erhalten und somit einen ersten Eindruck in diese Situation. Als man später wirklich vor Ort gewesen ist, war es interessant, das Wissen von den ReferentInnen anzuwenden.

- Hybride Feldkurse als sinnvolles und flexibles Format → Ergänzung
- Kein Ersatz für Präsenz-Erlebnis im Rahmen einer Exkursion/Feldkurses
- Sinnvolle Mischung:
 Online – Präsenz - Feldarbeit - Präsenz
- Feedback-Runden & Betreuung
- Methodisch: Medieneinsatz als Mehrwert

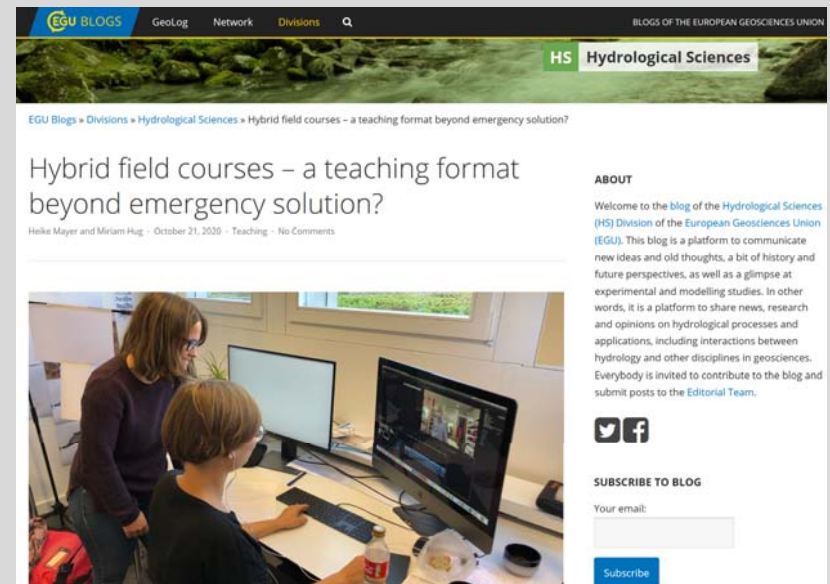
Weiterführende Informationen, Filme & Publikationen

Beitrag über Hybrid-Feldkurs (auf Englisch)
auf EGU Blog:

<https://blogs.egu.eu/divisions/hs/2020/10/21/hybrid-field-courses-a-teaching-format-beyond-emergency-solution/>

Alle Filme sind online zugänglich:

https://www.geography.unibe.ch/forschung/wirtschaftsgeographie/lehre/feldkurs_2020/index_ger.html



The screenshot shows a web page from the EGU Blogs network. The header includes 'EGU BLOGS', 'Geolog', 'Network', and 'Divisions'. The main content area features a title 'Hybrid field courses – a teaching format beyond emergency solution?' by Heike Mayer and Miriam Hug, dated October 21, 2020. Below the title is a photograph of two people working at a computer workstation. To the right of the main text is an 'ABOUT' section with a welcome message and a 'SUBSCRIBE TO BLOG' section with a text input field and a 'Subscribe' button. Social media icons for Twitter and Facebook are also visible.